Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 278. Donnerstag, den 27. November. 1845.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 25. und 26. November.

Herr Reg.-Präsident Braun nebst Gattin aus Gumbinnen, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Neumann aus Berlin, log. im Englischen Hause. Herr Kaufmann Schönlein aus Berlin, log. im Deutschen Hause. Fräulein Frantz aus Königsberg, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer Napransky aus Wernersdorf, log. im Hotel de Thorn. Herr Gutsbesitzer v. Syskowski, die Herren Gutsbesitzer Gebrüder v. Syskowski aus Löcken, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachung.

1. Der Kaufmann Jacob Leopold Kollm und dessen Braut Marie Bertha Klitzkowski haben, durch einen am 31. v. M. gerichtlich errichteten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für die von ihnen einzugehende Ehe, ausgeschlossen.

Danzig, den 1. November 1845.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

AVERTISSEMENTS.

2. Sonnabend, den 20. Dezember c., von Vormittags 9 Uhr ab, sollen in unserem Gerichtsgebäude Fleischerstraße No. 9. verschiedene Sachen, als: Kleider, Betten, Meubeln, Gold und Silber, worunter auch eine goldene Taschenuhr, pp. öffentlich gegen gleich baare Bezahlung von unserm Auktions-Commissarius Altroggen an den Meistbietenden verkauft werden.

Elbing, den 22. November 1845.

Königliches Land- und Stadtgericht.

3 Das auf dem hiesigen nordöstlichen Strande liegende, in Eichenholz erbaute, 240 Last große Barkschiff „Oliva“, soll im Auftrage des Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegii in Danzig in termino

den 2. December a. c., Vormittags 10 Uhr,

mit seinen drei Masten, seinem Bugspriet und Steuerruder als Wrack, und mit Ausschluß der wenigen im Schiffe vorhandenen Ladungsgegenstände, gegen baare Bezahlung hier am Strande öffentlich verkauft werden.

Kauflustige werden demnach aufgefordert, in dem Termine zur bestimmten Stunde zu erscheinen und vor dem anwesenden Comissario ihre Gebote zu verlautbaren.

Der Strand-Inspector

Hela, den 19. November 1845. Husen.

Literarische Anzeigen.

4. In L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist zu haben:

Encyclopädie
der
Handlungswissenschaften,

oder gedrängter Unterricht für Handlungslehrlinge und Commis zur Erlernung der kaufmännischen Wissenschaften, als: der Handelsgeographie, Handelsgeschichte, der Münz-, Maaß- und Gewichtskunde, des kaufmännischen Rechnens, der Korrespondenz und der Buchhaltung, nebst gründlicher Anleitung in kurzer Zeit eine geläufige und feste kaufmännische Handschrift zu erlangen; durch vier Mustervorschriften erläutert von Fr. Dietrich. 8. elegant broschirt 22½ Sgr.

5. Im Verlage von George Westermann in Braunschweig ist erschienen und in allen Buchhandlungen in Danzig bei S. Anhuth, Langenmarkt No. 432., Fr. S. Gerhard, L. G. Homann, B. Kabus und F. A. Weber zu haben:

Pleßner, Ch. H, Vollständiges auf die möglichste Erleichterung des Unterrichts abzweckendes grammatisches Lehrbuch der englischen Sprache. Für Schulen und zum Selbstunterricht. Nach einer neuen und sehr faßlichen Lehrart rc. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. 8. geh. 1 Thlr.

Horn, H., Kurzer Leitfaden zur Erlernung der englischen Sprache, mit besonderer Berücksichtigung der Aussprache abgefaßt. 8. geh 16 Sgr.

Moore, Th., Lyrical beauties. Selected by Dr. H. M. Melford. 8. geh. 16 Sgr.

Richardson, Miss E., A selection in verse and Prose from the most celebrated Englich Authors, of the past and present times.. 8. geh. 16 Sgr.

v. Liechtenstern, Die neuesten Ansichten von der Erdkunde in ihrer Anwendung auf den Schulunterricht, dargestellt für Schulvorstände, geographische Lehrer und Kartenzeichner in einer Reihe methodologischer Dogmen, Kritiken und Analysen. gr. 8. geh. 1 Thlr. 10 Sgr.

Lübeck's Bedrückung durch die dänische Politik. Ein Wort an die deutschen Fürsten und das deutsche Volk. 8. geh. 12 Sgr.

Sporschil, J., Feldzug der Engländer, Spanier und Portugiesen gegen die französischen Armeen der Pyrenäen und von Aragonien im Jahre 1814. Lex.-Octav. geh. 24 Sgr.

— Feldzug der Oestreicher gegen Joachim Murat im Jahre 1815. Lex.-Octav. geh. 20 Sgr.

Hermes, Dr. K. H., Blicke aus der Zeit in die Zeit, Randbemerkungen zur Tagesgeschichte der letzten fünfundzwanzig Jahre. gr. 8. geh. In 15 — 16 Lieferungen. Erschienen 1 — 9 Lieferung à 8 Sgr.

6. Schönwissenschaftliches Werk.

Bei **F. A. Weber**, Buch- und Musikalienhandlung, Langgasse No. 364., ist zu haben:

Charles Sealsfield's (Verfassers des Legitimen, des Virey rc.) gesammelte Werke. In 13 Bdn. oder 52 Lieferungen, enthaltend: „Der Legitime; der Virey; Morton; Lebensbilder aus der westl. Hemisphäre." 1e u. 8e Lieferg. Taschenformat. Subscr.pr. der Lieferg. 5 Sgr. Die Romane werden nicht getrennt.

7. Bei **F. A. Weber**, Buch- & Musikalienhandlung, Langgasse No. 364., ist zu haben:

Der

Mosquito-Staat.

Nach authentischen Quellen geographisch statistisch dargestellt von L. v. Winterfeld. Nebst einer General-Karte des Mosq.-Staates und einer Special-Karte des Cap Gracias a Dios. Preis 12 Sgr.

Anzeigen.

8. Sonnabend, den 29. November 1845,

Concert und Tanz

in der Ressource Einigkeit. Anfang 7 Uhr Abends.

Der Vorstand.

9. Einem geehrten Publikum mache hiemit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage eine

Oel-, Seif- und Licht-Niederlage

Langenmarkt- und Matzkauschegassen-Ecke eröffnet habe und daselbst mein Fabrikat zu demselben Preise und von derselben Güte, wie aus meiner Fabrik verkauft werden, wird. C. G. Gamm.

Danzig, den 25. November 1845.

10. Umstände halber soll die Neufahrwassersche Korn-Wind-Mühle nebst dem dazu gehörigen Lande und Wohnung sofort verkauft werden. Näheres bei dem Commissionair Gerh. Jantzen in der Breitgasse No. 1056.

11. ☞ Bestellungen auf ächt brükschen Torf werden zum billigsten Preise angenommen von C. Müller, Schnüffelmarkt a. d. Pfarrkirche.

12. **Julius Aischmann, Mechanicus u. Opticus aus Coblenz** a R., zeigt hierdurch ergebenst an, daß er hier im Engl. Hause No. 17., Eingang vom Langenmarkt, sein schon bekanntes Lager optischer Instrumente und Augengläser ꝛc. zum Verkauf aufgestellt hat.

Ueber die Vorzüglichkeit der Instrumente beruft er sich auf nachstehende Herren Sachkenner:

Die mir vorgelegten optischen und physikalischen Instrumente des Herrn Aischmann aus Coblenz (Brillengläser, Mikroskope, magnetische Rotations-Apparate u. s. w.) sind in Ansehung des Materials so vorzüglich und in technischer Hinsicht so genau und richtig gearbeitet, dass ich von meinem Vorsatz: öffentliche Lobpreisungen nicht auszusprechen, diesmal eine Ausnahme mache und die dargebotenen Gegenstände Jedem, der ihrer bedarf, in der Ueberzeugung von ihrem Werthe gern empfehlen will. Ich fühle mich dazu um so mehr veranlasst, da Herr A. nicht blos Verkäufer, sondern Fabrikant seiner Waare ist, wodurch sein Urtheil in individueller Beziehung an Competenz gewinnt.

Danzig, den 18. Juli 1845. Dr. Berendt, Sanitätsrath.

Nachdem ich mehrere Male Veranlassung gehabt habe, das Lager optischer und physikalischer Instrumente aus der Fabrik des Herrn Aischmann zu besichtigen, genüge ich mit Vergnügen seinem Wunsche, meine Ueberzeugung dahin auszusprechen, dass seine Instrumente zu dem Vorzüglichsten gehören, was wir seit langer Zeit am hiesigen Orte in diesem Fache gesehen haben. Namentlich ist die Masse seines Glases und dessen Politur ausgezeichnet, und es sind daher seine Waaren Jedem, der derselben bedarf, besonders zu empfehlen. Danzig, den 21. Juli 1845. Dr. v. Duisburg.

13. Kuhgasse 917. werd. Glacee- u. Wasch-Handschuhe bill. u. gut gewaschen.

14. E. Mädch. i. Schneid., Näh u. Plätt. geübt w. Beschäftig. Karpfenseig. 1695.

15. Freitag, 28.|11. L. E. z. g. L. I. L. I.

16. 375 Rthlr. zu 5 Procent, zur ersten Stelle auf ein gutes hiesiges Grundstück, sollen (ohne Einmischung eines Dritten) cedirt werden Schießstange No. 536. a.

17. 600 Rthlr. Pr. Cour. sind zum 1. Januar k. J. auf ein Grundstück unter hiesiger Gerichtsbarkeit zu begeben Drehergasse No. 1351.

18. Heute zum Abendessen saurer Kleps und Entenbraten in der Sonne am Jacobsthor.

19. Meinen resp. Kunden die ergebene Anzeige, daß ich zu den bevorstehenden Feiertagen keine Stritzel austheilen werde, doch soll es mein Bestreben sein, gutes großes Roggen- u. Weißbrod zu liefern. Th. Heinrich Brey,
Bäckermeister, Glockenthor 1971.

20. Wer ein Clavier vermiethen will, melde sich 1sten Damm 1116.

21. Das bereits in No. 276. angekündigte Concert der Sänger russischer National-Lieder findet heute im Gewerbhause Heil. Geistgasse No. 966., Abends 6 Uhr, statt. Das Nähere besagen die heute ausgegebenen Programme. Billette zum Subscriptions-Preis à 15 Sgr. sind bis Nachmittags 4 Uhr zur Bequemlichkeit Es. verehrlichen Publikums bei den Herren Röhr & Köhn, und für die Mitglieder des Gewerbevereins Breitgasse No. 1043. zu haben. Alexander & Nicolai Matweitsch.

22. Mit Bezug auf meine frühere Annonce empfehle ich mich hier (nur) als Hosen-Arbeiter und fertige sie nach dem Wiener, Pariser und Berliner Modenjournal und übernehme jede Garantie meiner Arbeit.
A. Hosp, Schneidermeister, Johannisgasse No. 1322.

23. Ein junges Mädchen, welches in einem Laden conditionirt, wünscht zum 2. Januar ein neues Engagement. Näheres am Hohenthor No. 26.

24. Alte Danziger Gesangbücher werden angenommen 1sten Damm No. 1115.

25. Gummischuhe repar. u. besohlt Mann, Schuhmacher, Weißm.-Hinterg. 175.

26. Es wünscht noch ein junger tüchtiger Herren-Kleidermacher in Privathäusern der Stadt, auch auf dem Lande, beschäftigt zu werden. Bestellungen werden angenommen Johannisgasse No. 1272., 3 Treppen hoch.

27. Zwei Grundstücke auf der Altstadt sind für einen mäßigen Preis bei wenig Anzahlung zu verkaufen. Wo? — sagt das Königl. Int.-Comtoir.

28. Ein Knabe von ordentlichen Eltern findet zur Erlernung der Material-Waarenhandlung eine Stelle bei J. Skoniecki.

29. Einem hochgeehrten Publikum empfehle ich mich zur Anfertigung der feinsten **Papp- und Leder-Galanterie-Arbeiten,** so wie **Etuis und Taschen** aller Art im neuesten Geschmack. Auch bemerke ich ergebenst, daß stets eine Auswahl zweckmäßiger Arbeiten zur gefälligen Ansicht vorräthig sind, und verspreche bei reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise.

C. F. Rothe,
Buchbinder und Galanterie-Arbeiter,
Breitgasse No. 1234., der Faulengasse gegenüber.

30. Goldschmiedegasse 1098. ist ein Haus mit 7 heizbaren Stuben, einem Seitengebäude und ein 3 Stock hohes Hinterhaus, welches sich für jeden Feuerarbeiter eignet mit 5 Küchen aus freier Hand zu verkaufen.

31. Ein Lehrer, der über seine bisherigen Leistungen mit genügenden Zeugnissen versehen und das geistige Wohl seiner Zöglinge auf die gewissenhafteste Weise zu erstreben bemüht ist, sucht in Danzig eine solche Stellung, wobei der zweckmäßigste Unterricht in der Musik mit zur Haupt-Bedingung gemacht wird. Er erbittet Adressen sub T. 9. durch die Buchhandlung des Herrn Gerhard.

32. Schmiedegasse 284. ist eine Unter- und eine Oberwohnung sogleich zu vermiethen, auch sind daselbst 2 Satz Betten zu verheiern.

Vermiethungen.

33. Breitgasse No. 1167. ist eine meublirte Stube zu vermiethen.
34. Tischlergasse No. 582. ist ein freundliches Vorderstübchen mit Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen.
35. Breitgasse No. 1102. ist 1 freundl. meubl. Saal zu verm. u. gl. zu bez.
36. Hl. Geistgasse 924. ist 1 Stube nebst Kabinet mit Meubeln zu vermieth.
37. Ein freundl. Stübchen mit auch ohne Meubeln ist Fleischerg. 99. z. verm.
38. Holzmarkt No. 82. ist 1 Stube an einzelne Personen zu vermiethen.
39. Für anständige Herren ist Breitgasse No. 1133. eine freundliche Wohnung mit Meubeln und Burschengelaß zu vermiethen.

Auctionen.

40. **Auction mit holländischen Heeringen.**

Freitag, den 28. November c., Nachmittags 3 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im neuen Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

300/16tel Matjes-Heeringe bester Qualität und Packung,

welche so eben im Schiff Titania Capt. C. F. Rathke hier eintrafen.

Rottenburg. Focking.

41. **Auction mit holländischen Heeringen.**

Montag, den 1. December 1845, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im Königl. Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

300/16tel } holl. Heeringe von vorzüglicher Qualität,
13/1tel } " " " " "

welche so eben mit dem Schiff „Titania“ Capt. C. Rathke angekommen sind.

Die Herren Käufer werden ersucht, sich zahlreich einzufinden.

Rottenburg. Görtz.

42. Freitag, den 28. November d. J., Vormittags 9 Uhr, sollen im Hause Goldschmiedegasse No. 1078., auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

1 eichener Glasschrank, mehrere andere Schränke, Kommoden, Tische, Stühle, 1 Himmelbettgestell, Küchenmobilien u. dergl. Geräthe, Betten, einige Leib- u. Bettwäsche, Kleider, Fayance, Gläser u. mehreres kupfernes, zinn. und messing. Geschirr.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.
Mobilia oder bewegliche Sachen.

43. **Aechte Teltower Rübchen**
erhielt und empfiehlt die Speicherwaaren-Handlung von
Wilhelm Fast.

44. Aecht brükschen Torf p. Ruthe 2 Rthlr 7½ Sgr. und büchen Klobenholz p. Klafter 7 Rthlr. 10 Sgr., frei vor des Käufers Thüre, empfiehlt Schäferei 55.

45. Die Leinewand- und Manufactur-Waaren-Handlung von Johann T. Berganzki, Breitenthor-Ecke No. 1340., empfiehlt sämmtliche in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

46. Alle Sorten **Thee**, als: Pecco-, Congo-, Gunpowder-, Imperial-, Haysan-, Haysanchin- und Kayserblumen-Thee in Bleidosen, empfiehlt zu billigen Preisen Bernhard Braune.

47. **Tafelwachslichte, Wagenlichte, Handlaternen-Lichte und gelben Wachsstock, sowie Stearinlichte sind jederzeit billig zu haben bei**
J. C. Gamm im Breitenthor.

48. Vorst. Graben No. 38. ist ein engl. Sattel billig zu verkaufen.

49. Frische pomm. Spickgänse erhält man Frauengasse No. 895., 2 Tr. hoch.

50. Schönes Sauerkraut ist wieder zu hab. Tischlerg. 601. bei F. W. Raschke.

51. Beste weisse **Wachs-Lichte,**
„ „ **Stearin-Lichte,**
„ „ **Spermaceti-Lichte,**
so wie gelben und weissen **Wachs-Stock** empfiehlt in verschiedenen Grössen billigst Bernhard Braune.

52. **Das optische u. meteorologische**
Waarenlager Rathenower Conservations-Brillen und Augengläser, welche von jedem Arzte u. Sachkenner als die besten Gläser empfohlen worden, ist aufs vollständigste mit den feinsten Gläsern assortirt u. empfiehlt Brillen in Silber, Neusilber, Horn, Stahl (von 15 sgr. b. z. 1 rtl. 20 sgr) Bronce-, feine engl. Brillen in Horn und Neusilber pp., ferner sehr richtige Alkoholometer, Saccharometer, Maischtermometer (Termometer in m. Sorten) Lauge-, Bier-, Branntwein- u. Essigprober pp. einzeln, im Dutzend billiger. NB. Es werden auch einzelne Brillengläser eingeschliffen u. ähnliche Sachen vorstehender Art reparirt.
C. Müller, Schnüffelmarkt a. d. Pfarrkirche.

53. **Allerfeinste Räucherkerzen**
in verschied. Gerüchen, als Rezeda, Moschus, Ros., Vanille p., feinst. Räucherpulv., Räucheressenz., oriental. Räucherbals. p., in divers. Geruch., Räucherpapier empfiehlt in vorzüglichst. Qualität, die Commissionshandl. gr. Krämerg. 643. u. Braueng. 902.

54. Eine neue Sendung **amerikaner Gummischuhe** ging mir mit dem Schiffe Jannecki ein und empfehle solche en gros wie en detail zu billigsten festen Preisen. F. W. Dölchner, Schnüffelmarkt No. 635.

55. Eben erhaltene frische holländische **Heeringe** in $1/16$, so wie Edamer- und Süßmilch-**Käse** empfiehlt A. Schepke, Jopengasse No. 596.

56. Da ich zu Neujahr mein Manufaktur-Geschäft aufgebe, so empfehle ich die noch vorhandenen Waaren zum Kostenpreise. Peters, 1sten Damm No. 1122.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 24. November 1845.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	—	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	45	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	99⅓	—
Paris, 3 Monat . . .	79½	—
Warschau, 8 Tage .	97	—
— 2 Monat .	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	—	—
Ducaten, neue	96	—
dito alte	96	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—